

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva	31.12.2018	Vorjahr		Passiva	31.12.2018	Vorjahr	
	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		13.850.000,00	13.850.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte		2.364.493,00	2.451.888,00	II. Rücklagen			
II. Sachanlagen				1. Allgemeine Rücklage	17.613.174,91		17.613.174,91
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	17.254.206,20		17.611.446,20	2. Zweckgebundene Rücklagen	80.462.855,87		69.898.559,07
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	733.269,34		732.408,34	3. Andere Gewinnrücklagen	850.942,00		758.394,70
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 gehören	129.813,00		135.005,00		98.926.972,78		88.270.128,68
4. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	31.314.129,00		31.471.983,00	III. Gewinn			
5. Sammlungsanlagen	275.646.421,23		259.437.893,23	1. Gewinn des Vorjahres	11.691.984,34		11.164.832,66
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.451.931,00		2.589.998,00	2. Verwendung zur Abführung an den Haushalt der Stadt Chemnitz	-1.887.790,49		-1.887.743,59
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.678.251,49		24.901.095,57	3. Einstellung in die Rücklagen	-9.804.193,85		-9.277.089,07
		347.208.021,26	336.879.829,34	4. Jahresüberschuss	13.041.733,72		11.691.984,34
		349.572.514,26	339.331.717,34		13.041.733,72	13.041.733,72	11.691.984,34
B. Umlaufvermögen				B. Sonderposten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.989.783,00		10.286.973,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.690.878,19		2.850.184,17	2. Sonderposten aus verrechenbarer Abwasserabgabe	38.594.045,00		38.870.031,00
2. Forderungen gegen die Stadt Chemnitz und andere Eigenbetriebe	13.224,50		142.105,10		48.583.828,00	48.583.828,00	49.157.004,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	229.559,61		149.931,94	C. Empfangene Ertragszuschüsse		635.711,00	592.427,91
		2.933.662,30	3.142.221,21	D. Rückstellungen			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		5.142.270,62	6.790.070,81	Sonstige Rückstellungen		21.945.298,51	22.469.442,53
		8.075.932,92	9.932.292,02	E. Verbindlichkeiten			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		205,66	226,33	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	159.183.515,64		161.981.461,30
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.144.524,72		996.841,72
				3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Chemnitz und anderen Eigenbetrieben	81.478,13		59.685,39
				4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: Euro 10.673,01 (Vj. Euro 13.532,45)	255.590,34		195.167,82
						160.665.108,83	163.233.156,23
				F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	92,00
Bilanzsumme		357.648.652,84	349.264.235,69	Bilanzsumme		357.648.652,84	349.264.235,69

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse		29.936.142,76	28.345.396,95
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2.100.946,97</u>	<u>1.919.736,67</u>
		32.037.089,73	30.265.133,62
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.219,68		-993,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.882.467,07</u>		<u>-1.665.620,18</u>
		-1.883.686,75	-1.666.613,57
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-821.601,32		-712.882,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-168.060,30		-148.527,20
davon für Altersversorgung: Euro 24.484,90 (Vj. Euro 20.784,44)			
		-989.661,62	-861.409,67
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-11.129.398,28	-10.621.183,44
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.271.569,12	-2.297.314,86
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		748,00	106.915,10
davon aus Abzinsung: Euro 0,00 (Vj. Euro 105.391,42)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-2.721.483,57</u>	<u>-3.233.351,84</u>
davon aus Aufzinsung: Euro 398.867,18 (Vj. Euro 13.704,57)			
9. Ergebnis nach Steuern		13.042.038,39	11.692.175,34
10. Sonstige Steuern		<u>-304,67</u>	<u>-191,00</u>
11. Jahresüberschuss		<u>13.041.733,72</u>	<u>11.691.984,34</u>

**Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Chemnitz**

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Chemnitz

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2018

Allgemeine Hinweise

Firma: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Sitz: Chemnitz

Registergericht: Chemnitz

Handelsregister: HRA 4290

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB), gemäß § 31 Abs. 1 SächsEigBVO sowie den weiteren Regelungen der SächsEigBVO aufgestellt. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang. Daneben wurde ein Lagebericht erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung bildet das Gesamtkostenverfahren ab.

Die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke wurden ebenso wie die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang zu machenden Vermerke vorwiegend im Anhang aufgeführt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Prämisse der Unternehmensfortführung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen** werden zu Anschaffungskosten einschließlich Umsatzsteuer angesetzt und, soweit abnutzbar, entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen linear pro rata temporis.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert oder dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten werden zu Nominalwerten angesetzt.

Das **Eigenkapital** wurde zum Nennwert bewertet.

Die **Sonderposten** werden aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen in die Zentralkläranlage Chemnitz-Heinersdorf und in das Kanalnetz der Stadt Chemnitz sowie aus der verrechneten Abwasserabgabe gebildet. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufgelöst.

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** bestehen aus den in der Vergangenheit der Abwasserbeseitigung und damit dem ESC zugegangenen Baukostenzuschüssen für Abwasseranlagen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der übernommenen Anlagen.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Bei der Bemessung wurden erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt und in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme kaufmännisch vorsichtig bewertet. Soweit die in den Rückstellungen enthaltenen Beträge eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben, wurden diese unter Heranziehung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der letzten sieben Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB auf den Bilanzstichtag abgezinst. Dabei wird angenommen, dass sich der Verpflichtungsumfang nur zum Abschlussstichtag ändert. Rückstellungen mit einer Laufzeit von einem Jahr oder weniger werden nicht abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und die Aufgliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres 2018 im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 2.691 betreffen im Wesentlichen Forderungen aus dem Anlagennutzungsentgelt Schmutzwasser und Niederschlagswasser sowie aus der dezentralen Abwasserbeseitigung. Auf den gesamten Forderungsbestand wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt TEUR 553 und pauschale Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt TEUR 27 vorgenommen.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Im Wirtschaftsjahr 2018 betrug das in der Betriebssatzung des ESC festgesetzte Stammkapital TEUR 13.850. Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich das Stammkapital nicht. Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	113.812.113,02
- Abführung Jahresüberschuss 2017 an den Haushalt der Stadt	1.887.790,49
- Einstellung Jahresüberschuss 2017 in die zweckgebundenen Rücklagen	9.711.646,55
- Einstellung Jahresüberschuss 2017 in die anderen Gewinnrücklagen	92.547,30
+ Zugang zweckgebundene Rücklagen	10.564.296,80
+ Zugang andere Gewinnrücklagen	92.547,30
+ Jahresüberschuss 2018	<u>13.041.733,72</u>
Stand am 31. Dezember 2018	<u><u>125.818.706,50</u></u>

Gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadt Chemnitz vom 26. September 2018 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des ESC wurde der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von EUR 1.887.790,49 zur Abführung an den Haushalt der Stadt verwendet sowie in Höhe von EUR 9.711.646,55 in die zweckgebundenen Rücklagen bzw. in Höhe von EUR 92.547,30 in die anderen Gewinnrücklagen des ESC eingestellt.

Allgemeine Rücklagen

Die allgemeine Rücklage veränderte sich 2018 nicht:

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2018/31. Dezember 2018	<u><u>17.613.174,91</u></u>

Zweckgebundene Rücklagen

Die Zweckgebundenen Rücklagen entwickelten sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	69.898.559,07
Zuführungen	
aus dem Jahresüberschuss 2017	9.711.646,55
Entwässerungsanlagen Reichenhainer Straße	6.210,78
Entwässerungsanlagen Wohngebiet Am Steinbruch, Klaffenbach	209.577,63
Entwässerungsanlagen Wohngebiet Wieseneck, Kleinolbersdorf	246.449,00
Entwässerungsanlagen Wohngebiet oberhalb Funkstraße, Einsiedel	1.560,21
Entwässerungsanlagen Gewerbegebiet Neuadelsberg	<u>388.852,63</u>
Stand 31. Dezember 2018	<u><u>80.462.855,87</u></u>

Die in den zweckgebundenen Rücklagen enthaltene Finanzierungsrücklage dient zur Finanzierung von Investitionen und Tilgungen des Eigenbetriebes. Sie hat sich in 2018 wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	52.042.287,11
Einstellung aus dem Jahresüberschuss 2017	<u>9.711.646,55</u>
Stand 31. Dezember 2018	<u><u>61.753.933,66</u></u>

Davon sind bereits TEUR 60.933 verwendet worden. Die noch nicht verwendeten zweckgebundenen Mittel von TEUR 821 sind zur Finanzierung künftiger Investitionen bzw. Tilgungen vorgesehen.

Andere Gewinnrücklagen

Die anderen Gewinnrücklagen entwickelten sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	758.394,70
Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2017	<u>92.547,30</u>
Stand 31. Dezember 2018	<u><u>850.942,00</u></u>

Für 2018 wird ein Jahresüberschuss von TEUR 13.042 ausgewiesen.

Sonderposten

Der Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	10.286.973,00
Auflösung in Höhe anteiliger Abschreibungen	<u>297.190,00</u>
Stand 31. Dezember 2018	<u><u>9.989.783,00</u></u>

Soweit die festgesetzten Abwasserabgaben nach den Vorschriften des Abwasserabgabengesetzes aufgrund von tatsächlich getätigten Investitionen verrechnet werden können, erfolgt die Einstellung eines entsprechenden Betrages in den Sonderposten.

Der Sonderposten aus verrechenbarer Abwasserabgabe entwickelte sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	38.870.031,00
Zugang	1.250.003,77
Auflösung in Höhe anteiliger Abschreibungen	<u>1.525.989,77</u>
Stand 31. Dezember 2018	<u><u>38.594.045,00</u></u>

Empfangene Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse für erhaltene Baukostenzuschüsse entwickelten sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	592.427,91
Zugang	53.554,43
Auflösung	<u>10.271,34</u>
Stand 31. Dezember 2018	<u><u>635.711,00</u></u>

Rückstellungen

	Vortrag 01.01.2018 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Saldo Auf-/ Abzinsung EUR	Stand 31.12.2018 EUR
Gebührenausgleichs- rückstellung						
zentral	11.837.608,95	0,00	0,00	2.334.304,57	390.410,26	14.562.323,78
dezentral	786.795,50	31.034,39	0,00	109.110,62	6.470,07	871.341,80
Abwasserabgabe	5.748.870,88	1.890.954,78	151.773,45	1.157.925,93	0,00	4.864.068,58
Ausstehende						
Rechnungen	3.898.556,97	3.100.395,23	0,00	612.126,38	0,00	1.410.288,12
Archivierung	123.502,16	0,00	11.969,01	0,00	1.936,85	113.470,00
Prozesskosten	12.313,57	624,46	6.012,03	28.229,15	0,00	33.906,23
Prüfungs- und						
Beratungskosten	19.040,00	19.040,00	0,00	35.357,50	0,00	35.357,50
Mehrstunden	12.716,00	12.716,00	0,00	10.235,00	0,00	10.235,00
Urlaub	9.472,00	9.472,00	0,00	8.451,00	0,00	8.451,00
Jahresabschluss-						
kosten	1.300,00	1.300,00	0,00	1.350,00	0,00	1.350,00
Jubiläen	1.950,00	0,00	361,00	556,00	50,00	2.195,00
Tantieme	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
Ungewisse Verbind-						
lichkeiten	16.806,50	0,00	0,00	0,00	0,00	16.806,50
Übrige						
Rückstellungen	510,00	510,00	0,00	505,00	0,00	505,00
	<u>22.469.442,53</u>	<u>5.066.046,86</u>	<u>170.115,49</u>	<u>4.313.151,15</u>	<u>398.867,18</u>	<u>21.945.298,51</u>

Die **Gebührenausgleichsrückstellung** wird – wie in den Vorjahren – unter Berücksichtigung des handelsrechtlichen Vorsichts- und Realisationsprinzips handelsbilanziell jährlich gebildet. So wird entsprechend dem allgemeinen Periodisierungsgrundsatz das jeweilige Jahresergebnis zutreffend dargestellt. Die Gebührenausgleichsrückstellung wird mit der in der Kalkulation berücksichtigten Höhe bzw. bei Kostenunterdeckung als Inanspruchnahme und bei Kostenüberdeckung als Zuführung ausgewiesen. Die Grundlage für die Ermittlung der Jubiläumsrückstellungen bildete ein versicherungsmathematisches Gutachten der Kern Mauch & Kollegen GmbH, Stuttgart. Bei der Berechnung der Jubiläumsrückstellung wurde ein Rechnungszins von 2,32 % p. a. unterstellt.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2018 (wirtschaftliche Betrachtungsweise)

	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag 31.12.2018 EUR
	bis zu einem Jahr	über einem Jahr	davon über fünf Jahre	
	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber				
Kreditinstituten	11.846.763,17	147.336.752,47	75.171.693,17	159.183.515,64
(Vorjahr)	(14.219.243,96)	(147.762.217,34)	(80.889.857,96)	(161.981.461,30)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und				
Leistungen	1.144.524,72	0,00	0,00	1.144.524,72
(Vorjahr)	(996.841,72)	(0,00)	(0,00)	(996.841,72)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt				
Chemnitz und anderen Eigen-				
betrieben (ASR)	81.478,13	0,00	0,00	81.478,13
(Vorjahr)	(59.685,39)	(0,00)	(0,00)	(59.685,39)
Sonstige Verbindlichkeiten	125.131,98	130.458,36	0,00	255.590,34
(Vorjahr)	<u>(152.878,27)</u>	<u>(42.289,55)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(195.167,82)</u>
	13.197.898,00	147.467.210,83	75.171.693,17	160.665.108,83
(Vorjahr)	<u>(15.428.649,34)</u>	<u>(147.804.506,89)</u>	<u>(80.889.857,96)</u>	<u>(163.233.156,23)</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen Darlehen zur Finanzierung abwassertechnischer Investitionen (TEUR 158.749). Die Zinsabgrenzung beträgt TEUR 434.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.144 betreffen zum größten Teil Verbindlichkeiten gegenüber Baufirmen und Ingenieurbüros.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Chemnitz und anderen Eigenbetrieben belaufen sich auf TEUR 81 (Vorjahr: TEUR 60). Es handelt sich dabei – wie im Vorjahr – um Zahlungsverpflichtungen, die als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen anzusehen sind.

In den sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 256) sind im Wesentlichen Rückerstattungen aus Überzahlungen von Entgelten in Höhe von TEUR 45 sowie Sicherheitseinbehalte für Gewährleistungen u. ä. in Höhe von TEUR 194 enthalten.

Besicherungen der Verbindlichkeiten durch Pfandrechte oder ähnliche Sicherheiten bestehen nicht.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Aus den in 2018 erteilten Aufträgen für abwassertechnische Bauvorhaben besteht zum Abschlussstichtag ein Bestellobligo in Höhe von ca. TEUR 11.206.

Aus den nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz an die Grundstückseigentümer zu zahlenden Entschädigungszahlungen für die Eintragung von Leitungsrechten bestehen zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 980.

Den Mitarbeitern des ESC ist eine Zusatzversorgung nach den Regeln der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst zugesagt. Sie beruht auf der Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse.

Die Zusatzversorgung umfasst:

- Renten bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeit
- Altersrenten
- Hinterbliebenenrenten sowie
- Sterbegeld.

Die Umlage bemisst sich nach dem zusatzversorgungspflichtigen Entgelt der Mitarbeiter. Der vom ESC zu tragende Anteil belief sich im Wirtschaftsjahr 2018 auf TEUR 24.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend der §§ 275 und 277 des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Die Erfolgsübersicht gemäß § 28 Abs. 3 SächsEigBVO ist dem Anhang als Anlage beigelegt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR
Zentrale Abwasserbeseitigung			
Erlöse für die Beseitigung von Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch eine Kläranlage gereinigt wird (inkl. Direkteinleiter)	17.342	17.076	17.157
Erlöse für die Beseitigung von Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird, die nicht an eine Kläranlage angeschlossen sind	10	6	12
Niederschlagswasser aus Straßentwässerung der Stadt Chemnitz	4.721	4.721	4.721
Niederschlagswasser von privaten Grundstücken	8.950	8.820	8.735
Sondervertragskunden (u. a. Umland)	347	387	399
Fäkalienentsorgung (Sonderkunden)	5	5	5
Abwasser Nebengeschäft	24	57	5
Erlöse aus Weiterberechnungen	238	103	96
Erlöse aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	10	11	10
Erlöse aus Mieten und Pachten	2	5	2
Erlöse aus Verwaltungskosten Amtshandlungen	51	55	60
Sonstige Erlöse	218	4	18
Interne Verrechnung Zusammenführung Kalkulationsmodell (dezentrale Abwasserbeseitigung)	-1.217	-999	-1.003
Interne Verrechnung Anlagennutzung	54	62	66
Summe zentrale Abwasserbeseitigung	30.755	30.313	30.283
Dezentrale Abwasserbeseitigung			
Grundstücksentwässerung	428	464	489
Interne Verrechnung Zusammenführung Kalkulationsmodell (zentrale Abwasserbeseitigung)	1.217	999	1.003
Interne Verrechnung Anlagennutzung	-54	-62	-66
Kleineinleiter	1	3	8
Abgrenzung Kleineinleiter	0	-1	-13
Erlöse aus Verwaltungskosten Kleineinleiterabgabe	0	0	7
Erlöse aus Verwaltungskosten Amtshandlungen	1	1	1
Summe dezentrale Abwasserbeseitigung	1.593	1.404	1.429
Veränderung			
Gebührenausgleichsrückstellung aktuelles Jahr	-2.412	-3.372	-3.844
Insgesamt	29.936	28.345	27.868

Bei der Veränderung der Gebührenausgleichsrückstellung wird der Saldo aus Inanspruchnahme und Zuführung ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe der betreffenden Abschreibungen des laufenden Jahres (TEUR 1.823) und aus der Auflösung von Wertberichtigungen (TEUR 78) enthalten. Weiterhin wurden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 170) erzielt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Abwasserabgabe (TEUR 1.158) sowie Fremdleistungen für den Einzug von Forderungen aus Niederschlagswasser- und Schmutzwassererträgen (TEUR 660), Fahrzeuginstandsetzung/Fahrzeugverwaltung (TEUR 189) und Forderungsausfälle (TEUR 65).

Zinserträge und -aufwendungen

Es sind Zinserträge aus Verzugszinsen (TEUR 1) ausgewiesen. Demgegenüber stehen Zinsaufwendungen für Darlehen (TEUR 2.306), welche ausschließlich aus der Kreditinanspruchnahme der zentralen Abwasserbeseitigung resultieren, Aufwendungen für Verwarentgelte (TEUR 16) sowie Zinsaufwendungen aus Aufzinsung (TEUR 399).

Nachtragsbericht

Es sind keine Ereignisse aufgetreten.

Sonstige Angaben

Zuständige Organe für die Angelegenheiten des ESC sind:

- die Oberbürgermeisterin,
- der Stadtrat,
- der Betriebsausschuss und
- die Betriebsleitung.

Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz ist Frau Barbara Ludwig.

Dem Betriebsausschuss gehörten in 2018 an:

Vorsitzender

Runkel, Miko

ausgeübte Tätigkeit

Bürgermeister

Mitglieder

Becherer, Dr. Heidi

Brückom, Axel

Füsslein, Dr. Dieter

Herrmann, Bernhard

Kempe, Christian

Lang, Andreas

Leistner, Jürgen

Marschner, Andreas

Neubert, Dr. Peter

Scherzberg, Thomas

Tietze, Kai

Vieweg, Jörg

Zais, Karl-Friedrich

von

bis

ausgeübte Tätigkeit

Abteilungsleiterin

Geschäftsführer/Regionalleiter

Geschäftsführer

Diplomingenieur für Wasserbau

Verwalter, selbstständig

Geschäftsführer

Außendienstmitarbeiter

Speiseeishersteller

im Ruhestand

Diplomingenieur

selbstständiger Bauunternehmer

Mitglied des Sächsischen Landtages

im Ruhestand

Stellvertreter

Berger, Dietmar

Burghart, Ralph

Deschner, René

Fritzsche, Tino

Haentjens, Dr. Alexander

Haubert, Jürgen

Kallscheidt, Ulf

Lehmann, Thomas

Müller, Detlef

Schaper, Susanne

Siegel, Hans-Joachim

Tannenhauer, Tobias

Tillmann, Gordon

Weidauer, Dagmar

Wirth, Michael

von

bis

ausgeübte Tätigkeit

Verbandspräsident a. D.

31.10.2018 Geschäftsführer

Portfolio Manager

Architekt, Geschäftsführer

Rechtsanwalt

im Ruhestand

Kulturmanager

26.01.2018 Geschäftsführer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Mitglied des Sächsischen Landtages

im Ruhestand

29.01.2018

selbstständiger Dachdeckermeister

Ingenieurin für Feinwerktechnik

Verkaufsleiter

Sachkundige Einwohner

Boden, Otto Günter

Fritzsche, Anita

Dr. Gericke, Christoph

Köhler, Nico

Melzer, Mike

von

bis

ausgeübte Tätigkeit

Landschaftsbauer

Frauenbeauftragte

im Ruhestand

Marketingagenturleiter

selbstständiger Handelsvertreter

Gemäß der Betriebssatzung des ESC vom 14. Juni 2011 besteht die Betriebsleitung aus einem oder mehreren Betriebsleitern.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 28. September 2016 wurde Herr Dirk Behrendt zum Betriebsleiter ab dem 1. November 2016 bestellt.

Gesamtbezüge der Betriebsleitung

Für den amtierenden Betriebsleiter setzen sich die Bezüge für 2018 wie folgt zusammen:

- Grundvergütung: TEUR 70,0
- Tantieme TEUR 15,0
- Nebenleistungen: TEUR 2,0.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich vierzehn Beschäftigte (Vj. 13) und der Betriebsleiter im ESC angestellt. Bei der Stelle des Betriebsleiters liegt eine Doppelfunktion zwischen dem ESC und dem ASR vor.

Prüfungskosten

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellte Honorar beträgt inklusive Auslagen TEUR 16 für Abschlussprüfungsleistungen.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Betriebsleiter schlägt vor, vom Jahresüberschuss 2018 (TEUR 13.042) einen Betrag in Höhe von TEUR 1.888 an den städtischen Haushalt abzuführen und zur Verringerung der Nettoneuverschuldung in den kommenden Jahren sowie zur Deckung der künftig zu leistenden Tilgungen aus bestehenden Kreditverpflichtungen im Bereich Entwässerung TEUR 11.551 in die zweckgebundenen Rücklagen einzustellen und TEUR 397 aus den anderen Gewinnrücklagen zu entnehmen.

Chemnitz, den 29. März 2019

gez. Dirk Behrendt
Betriebsleiter

**Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Chemnitz**

**Entwicklung des Anlagevermögens
zum 31. Dezember 2018**

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Jahres- abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	Endstand	Restbuchwert am 31.12.2018	Restbuchwert am 31.12.2017
	01.01.2018				31.12.2018	01.01.2018			31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	7.918.082,70	69.031,33	0,00	0,00	7.987.114,03	5.466.194,70	156.426,33	0,00	5.622.621,03	2.364.493,00	2.451.888,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	31.190.397,35	212.011,10	0,00	141.144,90	31.543.553,35	13.578.951,15	710.396,00	0,00	14.289.347,15	17.254.206,20	17.611.446,20
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	732.408,34	861,00	0,00	0,00	733.269,34	0,00	0,00	0,00	0,00	733.269,34	732.408,34
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 gehören	219.055,63	0,00	0,00	0,00	219.055,63	84.050,63	5.192,00	0,00	89.242,63	129.813,00	135.005,00
4. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	131.486.884,29	400.459,21	14.878,49	3.075.406,17	134.947.871,18	100.014.901,29	3.633.719,38	14.878,49	103.633.742,18	31.314.129,00	31.471.983,00
5. Sammlungsanlagen	360.119.235,05	9.538.308,22	0,00	12.580.949,19	382.238.492,46	100.681.341,82	5.910.729,41	0,00	106.592.071,23	275.646.421,23	259.437.893,23
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.092.812,99	515.515,55	86.452,13	59.352,61	8.581.229,02	5.502.814,99	712.935,16	86.452,13	6.129.298,02	2.451.931,00	2.589.998,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.901.095,57	10.634.008,79	0,00	-15.856.852,87	19.678.251,49	0,00	0,00	0,00	0,00	19.678.251,49	24.901.095,57
Sachanlagen gesamt	556.741.889,22	21.301.163,87	101.330,62	0,00	577.941.722,47	219.862.059,88	10.972.971,95	101.330,62	230.733.701,21	347.208.021,26	336.879.829,34
Anlagevermögen insgesamt	564.659.971,92	21.370.195,20	101.330,62	0,00	585.928.836,50	225.328.254,58	11.129.398,28	101.330,62	236.356.322,24	349.572.514,26	339.331.717,34

**Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Chemnitz**

**Erfolgsübersicht für den Zeitraum vom
1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018
nach Leistungszweigen**

**Entsorgungsbetrieb der
Stadt Chemnitz, Chemnitz**

Erfolgsübersicht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 nach Leistungszweigen

Angaben in Euro	Gesamt	zentrale Abwasser- beseitigung	dezentrale Abwasser- beseitigung	Verwaltung
1. Umsatzerlöse	29.936.142,76	28.421.281,66	1.514.861,10	0,00
(davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellu	31.034,39	0,00	31.034,39	0,00
(davon Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung)	-2.443.415,19	-2.334.304,57	-109.110,62	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.100.946,97	2.069.327,85	17.635,78	13.983,34
Summe Erträge	32.037.089,73	30.490.609,51	1.532.496,88	13.983,34
3. Materialaufwand	1.883.686,75	409.736,11	1.345.337,49	128.613,15
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.219,68	0,00	687,56	532,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.882.467,07	409.736,11	1.344.649,93	128.081,03
4. Personalaufwand	989.661,62	0,00	95.885,86	893.775,76
a) Löhne und Gehälter	821.601,32	0,00	77.676,17	743.925,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	168.060,30	0,00	18.209,69	149.850,61
5. Abschreibungen	11.129.398,28	11.121.790,23	2.872,00	4.736,05
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.271.569,12	3.189.539,37	101.009,66	-1.018.979,91
Summe Aufwendungen	16.274.315,77	14.721.065,71	1.545.105,01	8.145,05
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsung)	748,00 0,00	740,98 0,00	7,02 0,00	0,00 0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung)	2.721.483,57 398.867,18	2.709.330,92 390.410,26	6.474,36 6.474,36	5.678,29 1.982,56
9. Ergebnis nach Steuern	13.042.038,39	13.060.953,86	-19.075,47	160,00
10. Sonstige Steuern	304,67	0,00	144,67	160,00
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	13.041.733,72	13.060.953,86	-19.220,14	0,00